

D O L C E



F
R
A
N
Z
E
S

TIZIANA JILL BECK

„Zwei schwebende Surfer mutieren zu Politikern auf ihrem Weg nach Ibiza. Funkelnde Flecken entwickeln sich zu einem Meteoriten oder zu einer winzigen Zelle – während der Dalai Lama zum Dada Lama wird. In meinen Zeichnungen und Malereien verschmelzen Sinn und Unsinn der alltäglichen Kultur mit Einflüssen aus Kunstgeschichte und Popkultur. In eigenen Bildkompositionen absorbiere ich das aktuelle Zeitgeschehen, verfremde das Einströmende, abstrahiere und rekontextualisiere es. Das Zeichnen ist für mich wie ein Echolot, um besser durch die Gegenwart navigieren zu können. Ein zusätzliches Sinnesorgan, das meine räumliche Wahrnehmung erweitert und Widerstände aufspürt. Es fungiert für mich als Werkzeug, um meine Umgebung wahrzunehmen, mich mit ihr zu verbinden, um so die Wirklichkeit zu hinterfragen. Vokabeln wie Material, Form, Farbe und Perspektive bilden beim beständigen Experimentieren und Laborieren variable Koordinaten – im Spiel mit Wiederholung, Variation und Sampling von Motiven etablieren sich eben diese Methoden als Resonanzkörper. Ich beginne mit konkreten Ausgangspunkten, alles fließt hinein und während des Zeichenprozesses schleusen sich Abweichungen und Veränderungen in mein ursprüngliches Vorhaben. Was bedeutet dieser Fleck auf dem Papier? Was habe ich gerade im Radio gehört? Werden zwei Halbwahrheiten zur Wahrheit? Kann ich mit Maschinen flirten? Warum habe ich so einen Kloß im Hals, und warum ist die Luft heute so dünn? Mit unterschiedlichen Malmitteln, wie Tusche, Öl, Kreiden, Farb- und Bleistiften, erforsche ich die Umwege und verborgenen Pfade, die meine Hand beim Zeichnen nimmt. Dabei kann ich mich auf unerwartete Entdeckungen verlassen. Ideen inhaltlicher und formaler Disposition werden in Reihen entwickelt und über Bildserien erprobt, variiert und fortgeschrieben. Die Auseinandersetzung mit Textfragmenten, die über Zeichen und Schrift als zu erforschende Bildelemente auftauchen und platziert werden, ist ebenso zentral: Wie kann ich mittels Sprache neue Bedeutungsebenen erschließen und Assoziationsmöglichkeiten auf- und entfalten?“ – Tiziana Jill Beck

Tiziana Jill Beck (*1982 Berlin) studierte an der Berlin Kunsthochschule Weißensee und an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Sie schloss ihr Studium als Meisterschülerin bei Christoph Ruckhäberle im Fachbereich Malerei/ Grafik ab, wobei sie von einem Stipendium des Freistaats Sachsen gefördert wurde. Die Künstlerin Tiziana Jill Beck arbeitet hauptsächlich mit Zeichnung, oft in Kombination mit künstlerischen Publikationen, installativen Objekten und Malerei. Nach längeren Aufenthalten in Paris, Artist-in-Residence Programmen in Österreich und Deutschland und einem Jahresstipendium des DAAD in Südkorea lebt und arbeitet Tiziana Jill Beck heute in Berlin.



PORTFOLIO
Tiziana Jill Beck

GALERIE JUDITH ANDREA

Paul-Kemp Str. 7 | 53173 Bonn
+ 49 (0)228.93490881 | + 49 (0)173.7008029
info@galerie-andreae.de | @galeriejudithandreae
www.galerie-andreae.de